

# Film und Propaganda des Schweizerischen Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **44 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kreuzmitglieder sowie über 4000 Aktiv- und Passivmitglieder der Samaritersektionen auf.

Nach Angliederung des st. gallischen Seebezirkes und der rechtsufrigen Züricherseegemeinden wurde der Name des Zweigvereins wie folgt geändert: Schweizerisches Rotes Kreuz, Zweigverein Zürcher Oberland und Umgebung. Die Bundesfeier-Sammlung 1937 wird dem Schweizerischen Roten Kreuz zugute kommen.

Darüber, dass Rotkreuzvereine und Samaritersektionen in der Verfolgung des gleichen gemeinsamen Zieles harmonisch ein Ganzes bilden müssen, blieben nach den Ausführungen des Referenten keine Zweifel übrig. Die Förderung des Rotkreuzgedankens kann jedoch praktisch nicht bloss Sache der

aktiven Rotkreuz- und Samariterangehörigen, sondern muss auch Sache der breiten Öffentlichkeit sein und werden, für welche die Rotkreuzinstitutionen in Friedens- und in Ernstzeiten ausschliesslich und uneigennützig arbeitet. Darum ist es wichtig, dass jedermann die Bestrebungen der Rotkreuz- und Samaritervereine nicht nur moralisch, sondern auch als Passivmitglied finanziell mit einem bescheidenen Jahresbeitrag unterstützt.

Jeder Schweizerbürger, jede Schweizerbürgerin sollte es sich zur Pflicht machen, Rotkreuzmitglied zu werden und so beitragen zu helfen, das grosse Werk der Bruderliebe zu äufnen. Der bescheidene Jahresbeitrag von 2 Fr. erlaubt es auch kleinen Verhältnissen, «in dem Ding zu syn».

## Film und Propaganda des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Unsere Leser haben seinerzeit vernommen, dass der Ertrag der 1.-August-Spende pro 1937 dem Schweizerischen Roten Kreuz zukommen wird. Im Hinblick auf diese Aktion beabsichtigt die Direktion des Roten Kreuzes, im ganzen Lande eine grosszügige Propaganda zu organisieren, unter Mitarbeit der Zweigvereine und der Hilfsorganisationen.

Als Hauptwerbemittel dieser Propagandaaktion des Roten Kreuzes soll ein *Film* dienen, der über die verschiedenen Tätigkeiten des Roten Kreuzes Aufschluss geben wird. Dieser Film wird erstmals am 22. November, anlässlich einer Direktionsitzung in Bern, verbun-

den mit einer *Konferenz der Zweigvereinspräsidenten*, vorgeführt werden. In dieser Konferenz soll das weitere, gemeinsame Vorgehen zur Durchführung einer wirksamen Propaganda besprochen werden, die in den ersten Monaten des nächsten Jahres einzusetzen hat. Die Einberufung der Zweigvereinspräsidenten ist auf den Vormittag vorgesehen, um ihnen den Film vorzuführen. Der Nachmittag wird der Diskussion und Beschlussfassung gewidmet sein. Es ist dringend zu wünschen, dass sämtliche Zweigvereine an dieser Konferenz vertreten sind.

*Die Redaktion.*

Werbet Abonnenten für das „Rote Kreuz“!

## Propagande et film de la Croix-Rouge suisse.

On sait que le produit de la collecte du 1<sup>er</sup> août 1937 est destiné à la Croix-Rouge suisse. En vue de cette collecte nationale, la Direction de la Croix-Rouge désire qu'une active propagande soit organisée dans tout le pays avec la collaboration de toutes nos sections.

Le pivot de cette propagande sera constitué par la présentation d'un film sur les diverses activités de notre Croix-Rouge nationale. Ce film pourra être vu à Berne, le 22 novembre, par les membres de la Direction convoqués à cet effet, et par les représentants des sections, à l'occasion d'une

*conférence des présidents des sections de la Croix-Rouge suisse.*

C'est à cette réunion que seront prises les dispositions pour toute l'organisation de notre propagande devant être réalisée cet hiver, au cours des premiers mois de l'an prochain.

La conférence des présidents (ou de leurs représentants) du 22 novembre, devra mettre au point la question de conférences cinématographiques nombreuses, associées au recrutement de membres pour les sections de la Croix-Rouge. Il y aura lieu de désigner des conférenciers qui présenteront le film dans nos trois langues nationales, et de s'occuper de la participation des sections à cette activité de propagande à laquelle il est désirable que les institutions affiliées à la Croix-Rouge s'intéressent aussi.

La réunion des présidents est prévue pour le matin (présentation du film) et l'après-midi (conférence et discussion); le repas de midi sera offert aux participants. La Direction souhaite que toutes nos sections soient représentées à cette importante réunion, aussi prions-nous les intéressés de réserver le dimanche 22 novembre pour se rendre nombreux à Berne.

*La rédaction.*

## Aus den Sektionen.

### Das Rote Kreuz im Bezirk Affoltern.

Am Donnerstag den 1. Oktober fand im «Löwen» in Affoltern unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Doebeli (Thalwil) eine Besprechung von Vertretern des Rotkreuz-Zweigvereins des Bezirkes Horgen und der Samaritervereine im Bezirk Affoltern statt. Da im Amt bis heute noch kein Zweigverein des Roten Kreuzes Fuss gefasst hat, ist das Gebiet des Bezirkes Affoltern dem Zweigverein des Bezirkes Horgen als Tätigkeitsgebiet zugeteilt worden. Dieser gedenkt daher seinen Namen in «Rotkreuz-Zweigverein der Bezirke Horgen, Affoltern und Um-

gebung» zu erweitern und demnächst hier eine Mitgliederwerbung durchzuführen. Das Rote Kreuz bedarf heute dringend neuer Mittel, wenn es neben seinen übrigen Aufgaben den Anforderungen gewachsen sein will, die ihm unter den heutigen Umständen die Vorbereitung der Verwundetenfürsorge im Kriegsfall stellt. Unsere Bevölkerung wie auch Gemeindebehörden, Vereine und Firmen sollen deshalb durch Werbezirkulare eingeladen werden, das edle Werk zu unterstützen. Daneben sollen öffentliche Lichtbildervorträge in mehreren Gemeinden weiteste Kreise mit